**Stadt Uhingen
Landkreis Göppingen**

**Bebauungsplan „Brühl-West“
der Gemarkung Uhingen**

**Zusammenfassende Erklärung gemäß § 10 Abs. 4 Baugesetzbuch
vom 11. März 2010**

- 1. Verfahrensablauf**
- 2. Ziel der Bebauungsplanaufstellung**
- 3. Berücksichtigung der Umweltbelange**
- 4. Berücksichtigung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung**

1. Verfahrensablauf

Der Gemeinderat hat am 28. November 2008 den Aufstellungsbeschluss für das Bebauungsplanverfahren „Brühl-West“ der Gemarkung Uhingen gefasst. Die Aufstellung des Bebauungsplans wird als Parallelverfahren mit einer Änderung des Flächennutzungsplans durchgeführt, da die Fläche im Zuge eines Gemarkungsausgleichs von der Gemarkung Ebersbach auf die Gemarkung Uhingen übertragen wurde und deshalb bisher nicht im Flächennutzungsplan der VVG Albershausen/ Uhingen dargestellt war. Die frühzeitige Bürgerbeteiligung erfolgte vom 08.12.2008 – 09.01.2009, wobei am 10.12.2008 eine Informationsveranstaltung stattfand. Die Feststellung der Satzungsentwürfe erfolgte durch den Gemeinderat am 30.01.2009. Anschließend fand die öffentliche Auslegung vom 09.03.2009 – 09.04.2009 statt. Gleichzeitig sind die Träger öffentlicher Belange angehört worden. Die Satzungsbeschlüsse erfolgten am 05.02.2010.

2. Ziel der Bebauungsplanaufstellung

Im Interesse der Standortsicherung eines wichtigen örtlichen Unternehmens mit weltweiten wirtschaftlichen Verbindungen und der Perspektive zur kurzfristigen Schaffung neuer Arbeitsplätze, beabsichtigt die Stadt Uhingen, den Bebauungsplan Brühl West aufzustellen. Dieser soll für den Bereich verbindliches Planungsrecht schaffen, um die notwendige Erweiterung zu ermöglichen.

Mit dem Bebauungsplan sollen die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Erweiterung des bestehenden Gewerbegebiets geschaffen werden. Das Plangebiet wird als Gewerbegebiet festgesetzt. Geplant sind ein ca. 100 m langes und 25 m breites Produktions- und Lagergebäude sowie ein ca. 450 m² großes Schulungs- und Sozialgebäude nördlich anschließend an das Lagergebäude. Die Höhe der baulichen Anlagen orientiert sich an den bestehenden Gebäuden der Firma. Zur besseren Ausnutzung der Grundstücksflächen und aus statischen Gründen zur Hangsicherung sind die Gebäude zweigeschossig geplant. Die Dächer sind als begrünte Flachdächer vorgesehen. Verbunden wird das geplante Gebäude an das bestehende Gebäude mit einer ca. 20 m breiten Überbauung der Straße. Für einen möglichen späteren Erweiterungsbedarf des Unternehmens sieht der Bebauungsplan außerdem einen ca. 1100 m² großen Erweiterungsbau für die Produktion vor.

3. Berücksichtigung der Umweltbelange

Mit Datum vom 30.01.2009 liegt die nach § 2 Abs. 4 BauGB geforderte Umweltprüfung vor. Zur Vermeidung/Minimierung und zum Ausgleich unvermeidbarer Eingriffe in den Naturhaushalt wurden entsprechende Maßnahmen als Festsetzungen in den Bebauungsplan „Brühl-West“ sowie die Satzung über die örtlichen Bauvorschriften aufgenommen. Im übrigen erfolgte ein Ausgleich durch Maßnahmen an anderer Stelle des Gemarkungsgebiets. Hierzu kann die Filsufersanierung, die im letzten Jahr durchgeführt wurde, gegen gerechnet werden, so dass keine weiteren externen Maßnahmen erforderlich

sind. Im weiteren Verlauf soll künftig ein Punktekonto angelegt werden, um eine Ökobilanz zu führen.

4. Berücksichtigung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung

Die eingegangenen Anregungen und Stellungnahmen der Träger öffentlicher Belange haben fast vollständig Einfluss in die Planung gefunden. Von Seiten der Eigentümer und der Bürgerschaft gingen keine Anregungen ein.

Diese zusammenfassende Erklärung nach § 10 Abs. 4 Baugesetzbuch ist dem Bebauungsplan „Brühl-West“ sowie der Satzung über örtliche Bauvorschriften für diesen Bebauungsplan beigefügt.

Aufgestellt:

Uhingen, den 11.03.2010
Reinhard Goldmann Dipl. Verwaltungswirt (FH)
Stadtverwaltung Uhingen